

**Einfache Anfrage Fürer-Rapperswil-Jona:
«Verschmutzung durch Jauche einer Rietparzelle in Rapperswil-Jona**

Ende Januar 2018 wurde in den Medien berichtet, dass eine Rietparzelle auf dem Gemeindegebiet von Rapperswil-Jona durch fahrlässig ausgebrachte Jauche arg beschädigt wurde. Frau Lydia Frey vom Amt für Umwelt erwähnte in den Medien, dass verschiedene Pflanzen und Orchideen durch den massiven Düngereintrag beschädigt oder gar vernichtet wurden.

In einem Beitrag in diesem Zusammenhang in der Fernsehsendung «Schweiz Aktuell» äusserte sich Regierungsrat Dr. Bruno Damann dahingehend, dass die korrekte Bewirtschaftung der Pufferzonen entlang von Riet und Gewässern neu nicht mehr durch die Gemeinden, sondern durch den Kanton zu kontrollieren seien.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Parzelle fand dieser Düngereintrag statt?
2. Wie gross ist die Gesamtfläche dieser Parzelle und welcher Flächenanteil davon wurde beschädigt?
3. Wie viele wertvolle Pflanzen und Pflanzenarten sind in dieser Parzelle registriert?
4. Wie viele davon sind von der Vernichtung betroffen?
5. Wurde geprüft, die in Mitleidenschaft geratenen Pflanzen in einen anderen Teil des Riets umzupflanzen?
6. Hätte durch eine Kontrolle durch kantonseigene Kontrolleure diese Verschmutzung verhindert werden können?»

14. Februar 2018

Fürer-Rapperswil-Jona